



einmal Ein Viertel Loth im Kirch-  
 spiel Orgeßel und zwar im Dorffe  
 Radeserresed durch Ableben **Obrich**  
**Mejers** erlediget, und zur Königl.

Gammer freyen Disposition anheim gefallen; So ist auf Ansuchen  
**Claris Mejers**, derselbegegen Erlegung  
 eines zu **Pier** **Wala**: 20 R. 6 L.

Reichshatzen behandelten Weinkauffs hinwieder zum Meyer-  
 Recht einæthan/ also und dergestalt/ daß er die im Register auf-  
 geführte Meyer-Abgiffen; nemlich

<i>Michaelis-Zins</i>	...	12 fl. -
<i>für 3 Frickeln Prob Roden</i>	...	1. 1. 0
<i>Oster-Zinsgeld</i>	...	2. 8. -
<i>für 3 Wöden Baumzins-Tage</i>	...	24. -
<i>" 5 Wöden u. Gelbung auf 2 Hoff-</i>		
<i>" 1 Rauch-Geln</i>		
<i>Summa vier Rthl. 20 Sch. 6 L.</i>		

zu recht gewöhnlicher Zeit richtig/ und ohnweigerlich abtragen und  
 bezahlen solle/ nicht weniger auch lieget ihm ob / die über dem auf  
 dem Hofe haftende Onera nach wie vor abzuhalten / dahingegen  
 derselbe und seine Frau diesen Hof mit aller Zubehör und Gerech-  
 tigkeit an Ländereyen und Holzungen/ Driften/ Wischen und Wey-  
 den/ und zwar so/ wie **solanen Loth** sein Vor-Wirt  
 inne gehabt und besessen/ zu ihren beyderseits Besten genießen/ ge-  
 brauchen stocken und fleussen mögen/ davon aber nichts / bey Ver-  
 lust des Meyer-Rechts/ versetzen/ noch verpfänden/ und da solches  
 von seinen Antecessoren geschehen/ nach Möglichkeit wieder herbey-  
 bringen/ oder da er solches selbst nicht zu thun vermaa/ es dem  
 Amte anzeigen/ sich auch allenthalben getreu und gehorsam/ als ei-  
 nen redlichen Colono eignet und gebühret/ erweisen solle; Wann  
 nun obgenanter **Claris Mejer** diesem allen so flätzig  
 und treulich/ als ihm oblieget/ nachkommen wird/ soll er nebst seiner  
 Frauen/ bey dem Meyer-Recht geschützet/ und vertreten/ ihre ehe-  
 liche Kinder auch/ wann sie Præstanda præstiren wollen/ gegen Erle-  
 gung eines gebührlichen Weinkauffs/ nach diesem vor andern die  
 Nächsten darzu / wiedrigenfalls aber des Meyer-Rechts verlustig  
 seyn/ zu dessen Urkund ist dieser Weinkauffs-Brief/ auf Königl. und  
 Chur-Fürstl. Cammer Ratification ertheilet/ und mit Unserer eigen-  
 händigen Unterschrift/ und fürgedruckten Pittschafft bekräftiget;  
 So geschehen/ **Rotenburg** den 24<sup>ten</sup>

Aug: 1736.

